

Presseinformation

Parrot People

Eine Ausstellung von Hörner/Antlfinger, 15.04. bis 14.05.23 im Meinblau Projektraum

Die Skulpturen, Installationen und Videos von Hörner/Antlfinger handeln von den Beziehungen zwischen Mensch und Tier und der Utopie eines gleichberechtigten Umgangs zwischen den Akteuren. Humor ist ein wichtiges Element ihrer Arbeit. Die Ausstellung Parrot People gibt erstmals einen Einblick in ihr umfassendes künstlerisches Rechercheprojekt zu den Beziehungsgeflechten von Graupapageien und Menschen. In heutiger Zeit, in der Papageien in agroindustriellen Anlagen gezüchtet und als Ware gehandelt werden, erzählt das Projekt mit den Möglichkeiten der Kunst Geschichten aus einer anderen Perspektive, die das Wissen und die Kultur von Papageien vermitteln können. Neben filmischen, fotografischen und installativen Arbeiten werden auch Objekte ihres mit den Graupapageien Clara und Karl gegründeten Interspezies-Kunst-Kollektivs CMUK gezeigt.



Links: Hörner/Antlfinger Parrot People, Ausstellungsansicht © Meinblau

Rechts: CMUK, Transplanet A/B, 2018, Ausstellungsansicht © Meinblau

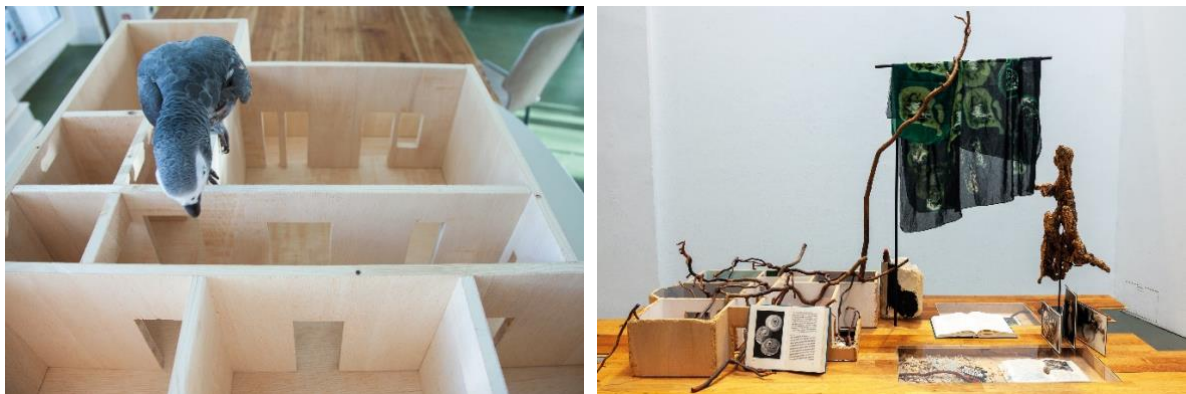
Früher nur in der Wildnis zu finden, leben heute weltweit vermutlich mehr afrikanische Graupapageien in menschlichen Haushalten als in den Herkunftsländern der vom Aussterben bedrohten Art. Die Ausstellung Parrot People kreist um die verschiedenen Lebensräume, in denen sich Graupapageien und Menschen begegnen und historisch begegnet sind. Thematisch setzen die künstlerischen Erzählungen mit dem Beginn des Handels wildlebender Papageien als exotische ‚Exportgüter‘ zur Kolonialzeit im frühen 16. Jahrhundert an.

Die Diashow „Unknown Parrot with Princess“ (2015-2017) basiert auf einer Sammlung von Gemälden, datiert vom 15. bis ins 20. Jahrhundert, auf denen meist gesellschaftlich höher gestellte Frauen mit Papageien porträtiert wurden. Die Umkehr des Titels als künstlerischer Eingriff bezeichnet die Papageien als Protagonisten und öffnet den Blick auf ein größeres Forschungsfeld, das die Wahrnehmung von Tieren als Individuen, die Frage nach ihrer Herkunft und ihren Lebensweisen miteinbezieht.



Links: Hörner/Antlfinger, Unknown Parrot with Princess, 2015-17, © Hörner/Antlfinger
Rechts: CMUK, Die Welt in der wir leben, 2016, © Hörner/Antlfinger

Für die Arbeit „Dollhouse for Dinosaurs“ (2021) stellten Hörner/Antlfinger ihren Gefährt*innen des Interspezies-Art-Kollektivs CMUK, den Papageien Karl und Clara, ein Modell ihrer gemeinsamen Wohnung zur Verfügung. Spuren des Schaffens der Vögel – die wissenschaftlich gesehen von den Dinosauriern abstammen – finden sich an Fenstern, Türen und Wänden und zeugen von der Kraft ihrer Schnäbel und ihrer Lust das zu formen, was wir bereits für geformt hielten. Die Installation ist ergänzt durch Audioaufnahmen, Objekte und Fotografien aus dem gemeinsamen Alltag, und wird – aus Perspektive von Vögeln – zu einem Vorstellungsraum vom Wohnen, der fragiler, durchlässiger und im besten Sinne unsicherer aussehen könnte, wie es auch der Architekt und Konzeptkünstler Gordon Matta Clark forderte.



Links: CMUK, Dollhouse for Dinosaurs, Work in Progress, Clara, © Hörner/Antlfinger
Rechts: CMUK, Dollhouse for Dinosaurs, Installation, 2021, Ausstellungsansicht © Meinblau

An der neuen Arbeit „Seeds“ (2023) ist der Umweltschützer und Naturführer Nick Byaba aus Uganda maßgeblich beteiligt. Seit ihrer Forschungsreise im Juni 2022 an den Rand des Kibale Nationalparks im Westen Ugandas tauschen sich Hörner/Antlfinger mit ihm regelmäßig aus. „Seeds“ dokumentiert die Entstehung der von Byaba gegründeten Parrot Tree Caretakers Association (PTCA), einer lokalen Bewegung aus Naturschützer*innen, Bäuer*innen und Bäumen. Die PTCA schützt bereits bestehende Öl-Palmen, deren Nüsse die bevorzugte Nahrungsquelle der Graupapageien sind, und pflanzt neue einheimische Bäume, um der vom Aussterben bedrohten Papageienart ausreichend Lebensraum zu bieten.



Links: Hörner/Antlfinger, Seeds, 2023, Ausstellungsansicht © Meinblau

Rechts: Nick Byaba, Grey Parrots on Oil Palm Tree, Uganda 2022, © Hörner/Antlfinger

Neben den installativen, filmischen und fotografischen Arbeiten sind auch musikalische Einlagen auf dem ersten Album von CMUK zu hören. „Songs for Birds“ ist eine Sammlung von Liedern, die in improvisierten Sessions von Hörner/Antlfinger zusammen mit den Graupapageien Clara und Karl entstanden. Die Songtexte erzählen vom Alltag des Multispecies-Haushalts mit seinen Konflikten und Glücksmomenten im gemeinsamen Nest.

Parrot People

Ein Ausstellungsprojekt von Hörner/Antlfinger in Zusammenarbeit mit Nick Byaba und CMUK

Kuratorin: Anne Hölck

Ort: Meinblau Projektraum, Pfefferberg Haus 5, Christinenstraße 18/19, 10119 Berlin

Ausstellung: bis 14. Mai 2023, Öffnungszeiten: Do-So, 14 bis 19 Uhr, Eintritt frei

Rahmenprogramm Parrot People

Samstag, 29.04.23, 15 Uhr Kuratorische Führung (ca. 45 min), Eintritt frei

Sonntag, 07.05.23, 14 Uhr Führung für Kinder ab 8 Jahren (ca. 45 min), Eintritt frei

um Anmeldung wird gebeten an Anne Hölck, projektraum@meinblau.de

Sonntag, 14.05.23, 14-16 Uhr Finissage Event

„Caring Research / Mensch-Tier Räume“

Rundgang mit den Künstler:innen und Input-Vorträge von

Pascal M. Dreier/Timo Stammberger, Gründer von Traces Studio of creative

Investigation www.traces.studio/

Antonia Ulrich, Gründerin von Institute for Arborphilia, Animals, Aesthetics and Activism www.i-aaaa.com

Nick Byaba, Gründer von Parrot Tree Caretakers Association Uganda (Video).

Vorgestellt werden künstlerische und aktivistische Ansätze, die Umwelten von Tieren im Sinne einer fürsorglichen, kreativen Forschung in mit Menschen geteilten Lebensräumen wahrnehmen und konkrete Handlungsweisen dafür vorschlagen.

Eintritt frei, ohne Anmeldung

bis 19h Uhr Finissage

Pressekontakt: Bluhm PR, Sylke Bluhm, Fon 030 2021 5766, Mail info@bluhmpr.de
www.meinblau.de

Die Ausstellung wird gefördert vom Bezirksamt Pankow von Berlin, Amt für Weiterbildung und Kultur, Fachbereich Kunst und Kultur. Meinblau Projektraum wird gefördert von der Senatsverwaltung für Kultur und Europa Berlin.

Die Künstler:innen



Hörner/Antlfinger mit Clara, © Hörner/ Antlfinger

Hörner/Antlfinger sind seit 2009 Professor:innen für Medienkunst / Transmediale Räume an der Kunsthochschule für Medien Köln, seit 2023 mit der Professur für Multispecies Storytelling. Ihre Arbeiten wurden auf internationalen Ausstellungen und Festivals gezeigt und in zahlreichen Publikationen präsentiert. Seit Beginn ihrer Zusammenarbeit in den 90er Jahren stehen kollaborative Prozesse im Zentrum der künstlerischen Arbeit von Ute

Hörner und Mathias Antlfinger. Ihre Installationen, Videos und Skulpturen handeln von Beziehungen zwischen Menschen, Tieren und Maschinen und eröffnen sowohl kritische Perspektiven auf veränderbare gesellschaftliche Konstrukte als auch utopische Visionen eines gleichberechtigten Umgangs miteinander. Um ihre Geschichten zu erzählen, nutzen Hörner/Antlfinger Methoden der Multispezies-Ethnografie, welche die Verbundenheit und Untrennbarkeit der verschiedenen Lebensformen anerkennen. 2014 gründeten sie gemeinsam mit den Graupapageien Clara und Karl das Interspezies-Kollektiv CMUK (CMUK ist ein Akronym aus den Vornamen der Gründungsmitglieder: Clara, Mathias, Ute und Karl.).

Parrot People

Artists: Hörner/Antlfinger

The exhibition project Parrot People by the artists duo Hörner/Antlfinger revolves around the different habitats in which grey parrots and humans meet and have met historically. The trade in wild parrots as exotic 'export goods' began in the early 16th century with the colonial era. Today, there are probably more African grey parrots living in human households worldwide than in the countries of origin of the endangered species.

Hörner/Antlfinger transfer the material of their ethnographic-artistic research on the network of relationships between grey parrots and humans from interviews, images, sounds and objects into installations that reveal the process of a multispecies storytelling and allow links to be associated anew. Thematically, the artistic narratives span from the first arrivals of parrots in Europe through ship transports of exotic animals in colonial times, to living together with grey and Senegal parrots in their own household and rare observations of wild conspecifics, which they have been documenting since 2022 together with the nature guide and founder of the Parrot Tree Caretakers Association Nick Byaba on the edge of Kibale National Park in western Uganda.

The exhibition Parrot People at Meinblau project space provides a first insight into Hörner/Antlfinger's current artistic research project and shows filmic, photographic and installation works as well as objects by CMUK, the interspecies art collective founded by the artists with their animal companions Clara and Karl.

Parrot People

Artists: Hörner/Antlfinger in collaboration with Nick Byaba and CMUK curated by Anne Höick

Venue: Meinblau Projektraum, Pfefferberg Haus 5, Christinenstr. 18/19, 10119 Berlin

Duration: 15.04.-14.05.2023 Opening hours: Thursday to Sunday, 2:00 p.m. to 7:00 p.m.



Press contact: Bluhm PR, Sylke Bluhm, Fon 030 20215766, Mail info@bluhmpr.de
www.meinblau.de

The exhibition is supported by the Bezirksamt Pankow von Berlin, Amt für Weiterbildung und Kultur, Fachbereich Kunst und Kultur.

Meinblau Projektraum is funded by the Berlin Senate Department for Culture and Europe.